

Streit um den Lungernsee

Sumiswald: Wie lässt sich ein Streit, der vor zweihundert Jahren ein ganzes Bergdorf erfasste, musikalisch ausdrücken? Das Trio Sorelle wagte sich an das Unterfangen – mit Erfolg.

Die einen Dörfler wollten den Lungernsee zu ihren Füßen absenken, um Land zu gewinnen. Auf der gewonnenen Fläche könnten Kartoffeln angebaut werden, meinten sie, und gründeten eine Gesellschaft. Von nun an wurden sie als «Diä Trochnä» beschimpft. Die Gegnerinnen befürchteten Schäden an den Häusern und an der Kirche und wollten dem Herrgott grundsätzlich nicht ins Werk pfuschen. Sie galten als «Diä Nasse».

Das Trio Sorelle wagte das Unterfangen und brachte vergangenen Sonntag im Bärensaal in Sumiswald ihr Programm «nass oder trocken?» kühn und frisch auf die Bühne. Die drei Schwestern sind Bürgerinnen von Lungern und kennen die alte Geschichte bestens. Rebekka Halter spielt Oboe und Englischhorn, Brigitte Halter Waldhorn und Alphorn und Silvia Halter Violoncello. Sie sind ausgewiesene Spezialistinnen auf ihren Instrumenten. Gemeinsam interpretierten sie Stücke aus diversen Sparten auf höchstem Niveau. Mit dem Jägerchor aus «Der Freischütz» starteten sie und besangen anschließend die Bergwelt mit dem Lied «Oh mis liäbs Oberwaldnerländli».

Waldhorn vs. Oboe

Silvia Halter führte mit wenigen Worten in die Dramatik ein, worauf das Trio die Gefühle bei der Spaltung des Dorfes mit melancholischer Klezmer-Musik verdeutlichte. Fortan versuchte das Violoncello zu vermitteln. Das Waldhorn vertrat «Diä Trochnä» und brachte den Glauben an eine bessere Zukunft wohlklingend zum Ausdruck. Die Oboe stand für «Diä Nasse» und mahnte nicht weniger eindrücklich. Ihre kristallklaren, betörenden Töne wurden vom Waldhorn zuweilen mit tiefen Schlenzern oder heiserem Gelächter gekontert. Egal, ob sie eine Zigeunermelodie spielten, Händel interpretierten oder den Frühling aus den vier Jahreszeiten anstimmten, ihr Können zeigte sich durchwegs, auch in der Harmonie des Zusammenspiels. Das Publikum war begeistert, es bedankte sich mit langem Applaus. *agl.*